


	Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege <i>Kompetenz für die Zukunft!</i>	MAIN-KINZIG AKADEMIE <small>für Gesundheit und Pflege</small> 
	Prüfungsunterlagen	
	Bewertungsprotokoll - Praktische Abschlussprüfung	

Praktische Abschlussprüfung

Name, Vorname Auszubildende/-r: _____ Kurs: _____

Prüfungstag 1: _____ Pflegeplanung von _____ bis _____

Fühlen Sie sich psychisch & physisch in der Lage die Prüfung anzutreten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
_____ Unterschrift Auszubildende/-r	Entfällt bei Fachprüfer/-in 1 oder 2

Name und Unterschrift der aufsichtsführenden Person: _____

Prüfungstag 2: _____ von _____ bis _____

Fühlen Sie sich psychisch und physisch in der Lage die Prüfung anzutreten? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
_____ Unterschrift Auszubildende/-r	Entfällt bei Fachprüfer/-in 1 oder 2

Bemerkungen/Besonderheiten:

Hauptpflegeperson:	Altersstufe: <input type="checkbox"/> Pädiatrische Person
Versorgungsbereich/Setting/Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/> Erwachsene Person
_____	<input type="checkbox"/> Geriatrische Person

Nebenpflegeperson 1:	Altersstufe: <input type="checkbox"/> Pädiatrische Person
Versorgungsbereich/Setting/Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/> Erwachsene Person
_____	<input type="checkbox"/> Geriatrische Person

Nebenpflegeperson 2:	Altersstufe: <input type="checkbox"/> Pädiatrische Person
Versorgungsbereich/Setting/Schwerpunkt:	<input type="checkbox"/> Erwachsene Person
_____	<input type="checkbox"/> Geriatrische Person

Note der/des Fachprüfer/-in 1: _____	Name und Unterschrift Fachprüfer/-in 1: _____
Note der/des Fachprüfer/-in 2: _____	Name und Unterschrift Fachprüfer/-in 2: _____
Summe _____ : 2 = _____	= Gesamtnote: _____

Ort/Datum: _____

Leistungserfassung praktische Abschlussprüfung – Name Auszubildende/-r: _____

Kompetenzbereich I: Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Informationssammlung						
Die pflegerelevanten Informationen wurden ermittelt						
Die Assessmentinstrumente wurden angewendet						
Verschiedene Informationsquellen wurden genutzt						
Die Sozialanamnese wurde erhoben						
Die Übergabe wird strukturiert gestaltet						
Kommentar:						
Erkennen des individuellen Pflegebedarfs						
Die Pflegeprobleme werden benannt						
Die Ressourcen werden benannt						
Die Pflegebedarfe werden zu Durchführungsbeginn auf die aktuelle Situation angepasst						
Kommentar:						
Planung der Pflege						
Die Pflegeziele werden benannt						
Die Pflegemaßnahmen werden formuliert und sind zielführend						
Die Ressourcen werden berücksichtigt						
Gesundheitsförderung, Prävention und Kuration werden bei der Planung beachtet						
Kommentar:						
Gesamtbetrachtung des Pflegeprozesses						
Die Pflegeprozessgestaltung wird mit der Prüfungsperson (zpP) besprochen und erläutert						
Die erstellte Pflegeplanung wird bei der Durchführung der Pflege eingesetzt						
Kommentar:						
Zwischensumme der Seite:						

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Durchführung der geplanten Pflegemaßnahmen						
Material, Raum, Prüfungsperson (zpP) und eigene Person werden entsprechend vorbereitet						
Die aktuellen Veränderungen werden berücksichtigt und die Pflege wird der Situation angepasst						
Das Vitalfunktionsmanagement wird gestaltet						
Das Schmerzmanagement wird gestaltet						
Die Körperpflegemaßnahmen werden durchgeführt						
Die Bewegung wird unterstützt						
Die Prophylaxen werden durchgeführt; Aktivitätsförderung						
Die Ausscheidung wird unterstützt						
Die Sicherheitsaspekte werden während der Pflege berücksichtigt (Prüfungsperson und eigene Person)						
Arbeit und Zeit stehen in einem angemessenen Verhältnis						
Der Arbeitsbereich wird ordentlich verlassen						
Das Material wird fachgerecht entsorgt						
Kommentar:						
Dokumentation						
Die Dokumentation wird zeitnah durchgeführt						
Die Dokumentation wird korrekt und lückenlos durchgeführt						
Kommentar:						
Übergabe der Patienten an das Pflegeteam zum Ende der Prüfung						
Die wichtigen Informationen werden weitergegeben						
Die nicht durchgeführten Maßnahmen werden angesprochen						
Die Besonderheiten werden hervorgehoben						
Kommentar:						
Evaluierten der stattgefundenen Pflegemaßnahmen						
Die Zielerreichung wird überprüft						
Die Ergebnisse der Pflegemaßnahmen werden bewertet						
Der aktuelle Zustand der Prüfungsperson wird realistisch eingeschätzt						
Die Pflegeplanung wird bei Bedarf angepasst.						
Kommentar:						
Zwischensumme der Seite:						

Alle Noten addiert ergibt: _____

Summe durch Anzahl der beurteilten Kriterien _____ : 8 = _____

Note Kompetenzbereich I: _____

Kompetenzbereich II: Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten.

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Kommunikation						
Die Verbindung zur Prüfungsperson (zpP) wird hergestellt						
Die Prüfungsperson wird über die Pflege und den Ablauf informiert						
Nonverbale und/oder verbale Signale der Prüfungsperson werden wahrgenommen und es erfolgt eine angemessene Reaktion						
Nähe und Distanz werden gewahrt						
Der Umgang mit der Prüfungsperson ist empathisch						
Der Kontakt zur Prüfungsperson wird gehalten						
Die Sprache und der Umgang werden dem Alter und der Situation der Prüfungsperson angepasst						
Wünsche und Anmerkungen der Prüfungsperson werden wahrgenommen und berücksichtigt						
Der Umgang ist wertschätzend						
Kommentar:						
Beratung, Anleitung, Schulung, Information						
Beratungs-/Anleitungs-/Schulungs-/Informationsschwerpunkte sind sinnvoll ausgewählt						
Der Beratungs-/Anleitungs-/Schulungs-/Informationsprozess wird eingehalten						
Die ausgewählten Medien und/oder Methoden sind geeignet, den Inhalt zu vermitteln.						
Die Inhalte sind fachlich korrekt						
Das Ergebnis der Beratung/Anleitung/Schulung/Information wird evaluiert						
Kommentar:						

Alle Noten addiert ergibt: _____

Summe durch Anzahl der beurteilten Kriterien _____ : 2 = _____

Note Kompetenzbereich II: _____

Kompetenzbereich III: Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Organisation im Pflorgeteam						
Die Absprachen im Team werden getroffen; Übergabe						
Die Absprachen mit anderen Berufsgruppen werden getroffen						
Die Kooperationsfähigkeit wird deutlich						
Die Fähigkeit zum Konfliktmanagement wird deutlich						
Kommentar:						
Ärztliche Anordnungen eigenständig durchführen						
Die ärztlich angeordneten Maßnahmen werden fachgerecht und sicher umgesetzt						
Die medizinischen Geräte laut Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) werden sicher und fachgerecht eingesetzt						
Kommentar:						
Hygiene						
Die Individualhygiene ist fachlich korrekt						
Die Händehygiene wird fachlich korrekt durchgeführt						
Die Flächenhygiene wird fachlich korrekt durchgeführt						
Die Hygienerichtlinien werden dem Versorgungsbereich/Setting entsprechend eingehalten						
Kommentar:						

Alle Noten addiert ergibt: _____

Summe durch Anzahl der beurteilten Kriterien _____ : 3 = _____

Note Kompetenzbereich III: _____

Kompetenzbereich IV: Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Grundlage von Gesetzen/Verordnungen						
Die eigenen Handlungsgrenzen werden erkannt und eingehalten						
Die gesetzlichen Grundlagen werden umgesetzt und gewahrt						
Das Selbstbestimmungsrecht der Prüfungsperson (zpP) wird berücksichtigt						
Die ethischen Prinzipien sind bekannt						
Die ethischen Prinzipien werden reflektiert und begründet						
Kommentar:						
Qualitätssicherung						
Die Instrumente zur Qualitätssicherung sind bekannt und werden angewendet						
Kommentar:						
Ökonomie/Ökologie						
Das vorhandene Material und die vorhandenen Ressourcen werden ökonomisch eingesetzt						
Kommentar:						

Alle Noten addiert ergibt: _____

Summe durch Anzahl der beurteilten Kriterien _____ : _____ = _____

Note Kompetenzbereich IV: _____

Kompetenzbereich V: Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen.

Beurteilungskriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Wissenschaftliche Erkenntnisse						
Die Auswahl des entsprechenden Expertenstandards wird getroffen und begründet.						
Die Maßnahmen aus dem Expertenstandard werden ausgewählt.						
Die Assessmentinstrumente werden fachgerecht ausgewählt						
Die Assessmentinstrumente werden ausgewertet und Rückschlüsse werden gezogen						
Kommentar:						
Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit (während der Prüfung)						
Hilfe und Unterstützung wird situationsangepasst eingefordert						
Das Auftreten ist sicher und kompetent						
Die Prinzipien des rückschonenden Arbeitens werden kontinuierlich beachtet						
Kommentar:						
Verantwortung für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit (während der Reflektion)						
Über- oder Unterforderung werden erkannt und benannt						
Stärken und Schwächen werden erkannt und benannt						
Das eigene Handeln wird kritisch und konstruktiv reflektiert						
Die von der Planung abweichenden Pflegehandlungen werden fachlich begründet.						
Kommentar:						

Alle Noten addiert ergibt: _____

Summe durch Anzahl der beurteilten Kriterien _____ : 3 = _____

Note Kompetenzbereich V: _____

Name, Vorname Auszubildende/-r: _____

Kompetenzbereich	Note	Faktor	Σ -Wert ¹	Gesamt- Σ ²
I. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren		3		
II. Kommunikation und Beratung personen- und situationsbezogen gestalten		2		
III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten		2		
IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen		1		
V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen		1		

¹ Note und Faktor müssen multipliziert werden, daraus ergibt sich der Σ -Wert.

² alle Σ -Werte von I.-V. müssen addiert werden, daraus ergibt sich die Gesamt- Σ .

Übertragene Gesamt- Σ	Division	Gesamtnote für die praktische Abschlussprüfung
	:9	

Begründung bei abweichender Note:

Name und Unterschrift Fachprüfer/-in: _____